

Geschäftszeichen der Vergabestelle / Maßnahmennummer:	66 11 01:2026
Vergabenummer der Vergabestelle:	05/26(4)-01

Eigenerklärung zur Eignung

Vergabeverfahren/Lieferung/Leistung von

**Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI §§ 45 – 48 für das Bauvorhaben:
Querungshilfe L200 Ortslage Wullwinkel, Rüdritzer Chaussee in 16359 Biesenthal**

Hinweis zum Formular – bitte beachten!

Diese Erklärung ist vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft und im Fall von Eignungsleihe von dem/den anderen Unternehmen auszufüllen (in Bezug auf die Eignungsleihe und im erforderlichen Umfang). Nachweise und Belege zu den Erklärungen sind beizufügen, soweit dies gefordert ist. Die Vergabestelle behält sich vor, die Richtigkeit der Erklärungen und Angaben durch Anforderungen von weiteren Nachweisen und Belegen zu überprüfen.

Name bzw. Firmenbezeichnung:		
Wir sind:	Einzelbieter	☐
	Bietergemeinschaft	☐
	anderes Unternehmen (bei Eignungsleihe)	☐

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, Registereintrag

Bieter sind teilnahmeberechtigt und zugelassen, wenn sie für die Erbringung der Leistung die notwendige und nachweisbare fachliche Qualifikation besitzen.

Natürliche Personen müssen über die Berufsqualifikation **Ingenieur/in mit Bauvorlageberechtigung oder Architekt/in oder vergleichbare Fachrichtung** verfügen. Die Berufsqualifikation muss durch Eintrag bei der berufsständischen Kammer nachgewiesen werden. Der Bieter muss hierzu entsprechende Angaben machen und die Eintragung auf Verlangen der Vergabestelle durch Bescheinigung belegen.

Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigen Geschäftszweck Planungsleistungen entsprechend der ausgeschriebenen Aufgabe gehören, müssen für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt sind.

Ist der Bieter nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig, muss er hierzu Angaben machen und diese Eintragung auf Verlangen der Vergabestelle vorlegen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir befähigt bin/sind und die Erlaubnis besitze(n) die zu erbringenden Leistungen auszuüben. Hierzu mache(n) ich/wir folgende Angaben:

Ich/Wir bin/sind nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/sind, in einem Register eintragungspflichtig (Handels-, Genossenschafts-Partnerschafts-, Berufsregister, sonstiges Register) und wie folgt eingetragen: Register, Gericht: _____ Nummer: _____ Den/Die aktuellen Nachweis(e) über die Eintragung legen wir auf Verlangen der Vergabestelle vor.	☐
Ich/Wir bin/sind nicht eintragungspflichtig.	☐

Zur geforderten Berufsqualifikation erkläre(n) ich/wir Folgendes:

Mitarbeiter / Berufsangehöriger (Name, Vorname)	Berufsqualifikation

Nachweis / Angaben zum Kammereintrag:

Name Kammer:	
Fachrichtung(en):	
Listeneintragung(en):	
Sonstige Hinweise:	

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Es werden folgende Anforderungen gestellt, die sicherstellen, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt:

2.1. Versicherung

Gefordert wird eine gültige Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist die Versicherung durch eine gültige Versicherungsbescheinigung nachzuweisen. Alternativ ist eine Bereitschaftserklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird bzw. die Deckungssummen erhöht werden. Spätestens mit Beauftragung muss die bestehende Versicherung verbindlich durch Bescheinigung nachgewiesen werden.

Bei Bietergemeinschaften muss **jedes einzelne Mitglied** über eine entsprechende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung verfügen.

Hierzu mache(n) ich/wir folgende Angaben:

Ich/Wir verfüge(n) über eine entsprechende Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung bei (bitte Name des Versicherers angeben): Die Deckungssummen betragen je Versicherungsfall: für Personenschäden für Sach- und Vermögensschäden Maximierung im Jahr (2-fach, 3-fach)	☐
Ich/Wir verfüge(n) über keine Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung. Im Auftragsfall werden wir eine entsprechende Versicherung abschließen bei (bitte Name des Versicherers angeben):	☐

2.2. Umsatz

Zum jährlichen Gesamtumsatz und zum Umsatz im relevanten Leistungsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre* mache(n) ich/wir folgende Angaben:

Bei Bietergemeinschaften sind die **addierten Umsatzzahlen der Mitglieder** aufzuführen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Umsatzzahlen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft aufzuschlüsseln.

Jahr	Gesamtumsatz netto	Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags netto (Verkehrsanlagenplanung)
2023		
2024		
2025		

**Ein Bestand des Unternehmens seit 3 Jahren ist nicht Voraussetzung. Unternehmen, die weniger als 3 Jahre bestehen, geben die Erklärungen nur für die bereits abgeschlossenen Geschäftsjahre ab.*

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Es werden folgende Anforderungen gestellt, die sicherstellen, dass der Bieter über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag an angemessener Qualität ausführen zu können:

3.1 Unternehmensreferenzen

Es wird der Nachweis von **zwei** geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen gefordert. Geeignet sind Referenzen, wenn die Leistungen innerhalb der **letzten 5 Jahre** ausgeführt wurden und mit der verfahrensgegenständlichen Leistung nach Art und Umfang **vergleichbar** sind.

Als ausgeführt gilt eine Leistung, wenn sie im **Zeitraum nach dem 01.01.2021 begonnen und bis zum 31.05.2026 abgeschlossen** (ggü. dem Auftraggeber fertiggestellt) wurde.

Als vergleichbar gilt eine Leistung, wenn sie eine verantwortliche Planung im Leistungsbild **Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI** betrifft, die mindestens der **Honorarzone II** zugeordnet ist, hat und mindestens die Grundleistungen der **Leistungsphasen 3, 5 und 8** abdeckt.

Zu den geforderten Referenzprojekten machen wir folgende Angaben:

1. Referenz	
Bezeichnung der Referenz und Angaben zum Projekt <i>Titel, Gegenstand, Ort</i>	
Bei Bietergemeinschaften: Angabe Büro/Unternehmen, welches Auftragnehmer war (Zuordnung der Referenz)	
Auftraggeber und Ansprechpartner <i>Name, Anschrift, ggf. Abteilung und Kontaktdaten Ansprechpartner mit Telefonnummer</i>	☐ Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber.
Vertraglich gebunden als	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer
Leistungszeitraum (von/bis)	
Honorarzone	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V
Erbrachte Leistungsphase/n nach HOAI	☐ LPH 1 ☐ LPH 2 ☐ LPH 3 ☐ LPH 4 ☐ LPH 5 ☐ LPH 6 ☐ LPH 7 ☐ LPH 8 ☐ LPH 9
Inhalt, Art und Umfang der wesentlichen von mir/uns erbrachten Leistungen <i>Kurzbeschreibung/Stichpunkte</i>	
Besondere Merkmale und individuelle Ergänzungen	

2. Referenz	
Bezeichnung der Referenz und Angaben zum Projekt <i>Titel, Gegenstand, Ort</i>	
Bei Bietergemeinschaften: Angabe Büro/Unternehmen, welches Auftragnehmer war (Zuordnung der Referenz)	
Auftraggeber <i>Name, Anschrift, ggf. Abteilung und Kontaktdaten Ansprechpartner mit Telefonnummer</i>	☐ Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber.
Vertraglich gebunden als	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer
Leistungszeitraum (von/bis)	
Honorarzone	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V
Erbrachte Leistungsphase/n nach HOAI	☐ LPH 1 ☐ LPH 2 ☐ LPH 3 ☐ LPH 4 ☐ LPH 5 ☐ LPH 6 ☐ LPH 7 ☐ LPH 8 ☐ LPH 9
Inhalt, Art und Umfang der wesentlichen von mir/uns erbrachten Leistungen <i>Kurzbeschreibung/Stichpunkte</i>	
Besondere Merkmale und individuelle Ergänzungen	

Hinweis:

Die Vergabestelle behält sich eine Nachfrage beim Referenzgeber bzw. die Vorlage einer Bescheinigung vom Referenzgeber vor. Der Referenzgeber darf kein Negativurteil zum Referenzprojekt abgeben.

3.2 Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden

Für die Ausführung der Leistung setze(n) ich/wir das nachfolgend benannte Personal ein, welches bei Auftragserteilung als Projektteam verbindlich in den Planungsvertrag übertragen wird. Die persönliche Leistungserbringung wird insofern verbindlich. Es ist mindestens die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung zu benennen.

Aufgabe/Funktion	Name	Qualifikation
Projektleitung		
Stellvertretende Projektleitung		

3.3 Mitarbeiterzahlen

Zu meinen/unseren durchschnittlichen Mitarbeiterzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre* machen wir folgende Angaben:

Bei Bietergemeinschaften sind die **addierten Zahlen** aufzuführen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Zahlen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft aufzuschlüsseln.

Jahr	2023	2024	2025
Gesamtzahl Mitarbeiter			
davon Führungskräfte			
davon Ingenieure/Architekten			
davon techn. MA in Planung und Bauüberwachung			

**Ein Bestand des Unternehmens seit 3 Jahren ist nicht Voraussetzung. Unternehmen, die weniger als 3 Jahre bestehen, geben die Erklärungen nur für die bereits abgeschlossenen Geschäftsjahre ab.*

Abschlusserklärung

Ich weiß und akzeptiere / Wir wissen und akzeptieren, dass vorsätzlich falsche Erklärungen in Bezug auf meine/unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und zu den von mir/uns gemachten Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit aller in diesem Formular und in den Anlagen gemachten Angaben.

Ort, Datum
Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters / bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft / Eignungsleiher

Hinweis für die Angaben zur Textform gem. § 126b BGB:

bei juristischen Personen: Name des Unternehmens // bei natürlichen Personen: Vorname und Name der erklärenden Person